

## ELTERNBRIEF

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicher wissen, bieten wir für die Schülerinnen und Schüler im dritten und vierten Schuljahr Arbeitsgemeinschaften an. Das Ziel dieser Angebote ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, jeweils für ein Halbjahr einmal in der Woche bzw. alle zwei Wochen für zwei Stunden ohne Zensuredruck nach eigener Wahl an einem Thema, das sie interessiert, arbeiten zu können. Deshalb nehmen die Kinder die Auswahlzettel auch nicht mit nach Hause; sie sollen selbstständig entscheiden, wofür sie sich interessieren. Die Teilnahme an den AGs ist jedoch nicht freiwillig, sondern Teil des verbindlichen Stundenplans.

Allerdings gibt es zwei Einschränkungen: Im Rahmen der AGs findet für beide Klassenstufen eine Sportförder-AG und für die dritten Klassen eine Nichtschwimmer-AG statt. Diese beiden Angebote sind uns besonders wichtig, weil wir zum einen immer mehr Schülerinnen und Schüler haben, die in ihren Bewegungsmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind; deshalb werden solche Kinder von den Klassenlehrerinnen bzw. dem Klassenlehrer in Absprache mit den Sportlehrkräften für die Sportförder-AG benannt und müssen sie dann für ein halbes Jahr besuchen. Im nächsten Halbjahr können sie dann wieder frei wählen.

Zum anderen gab es Anfang des vierten Schuljahrs in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Kindern, die noch gar nicht schwimmen konnten. Daher fragen wir nun rechtzeitig vorher ab, welche Kinder noch nicht schwimmen können und bieten für sie die Nichtschwimmer-AG an. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler, wenn sie unsere Schule verlassen, schwimmen können. Damit im vierten Schuljahr beim allgemeinen Schwimmunterricht die Voraussetzungen dafür nicht allzu weit auseinander klaffen, steht die Nichtschwimmer-AG im Schuljahr davor auf dem Programm.